

# AROMA-TAG

GRENZENLOS LOKAL ESSEN  
MANGER LOCAL ET SANS FRONTIÈRES

ERGEBNISSE, RÜCKBLICK  
UND PERSPEKTIVEN

Interreg   
Grande Région | Großregion  
Fonds européen de développement régional / Europäischen Fonds für regionale Entwicklung

PRESSEMAPPE

Groß – Grande  
**REGION**  
Französische Präsidentschaft  
Présidence française  
2021 – 2022

## **DIE FESTSTELLUNG**

Fast die gesamte Agrar- und Lebensmittelbranche in der Großregion ist nicht organisiert, um im Sinne der regionalen Selbstversorgung zu arbeiten, obwohl die Lebensmittelerzeugnisse durchaus in ausreichender Menge vorhanden sind, um die Außer-Haus-Verpflegung (AHV) zu versorgen.

Einige Produkte erfordern einen grenzüberschreitenden Ansatz (Rindfleisch, Birnen, Karotten), während bei anderen in der Großregion ein ganz erhebliches Defizit besteht (Tomaten, Geflügel). Eine vielfältige Versorgung der AHV mit lokalen und qualitativ hochwertigen Produkten kann nur mit einer identifizierten und koordinierten Nachfrage, einer Strukturierung des Angebots, die eine grenzüberschreitende Ergänzung ermöglicht, und einem territorialen Netzwerks von Verarbeitungswerkzeugen und logistischen Lagerstellen erreicht werden.

- Siehe die Zahlen auf <https://www.aroma-interreg.eu/de/resources>
- GIS-Karten

Angesichts dieser Feststellung haben sich 2017 verschiedene Einrichtungen in den unterschiedlichen Gebieten der Großregion zusammengeschlossen, um ein gemeinsames Projekt zu entwickeln, das darauf abzielt den Anteil der regionalen und qualitativ hochwertigen Erzeugnisse in der AHV zu erhöhen.

## **DAS INTERREG-PROJEKT AROMA**

Das INTERREG VA Großregion-Projekt AROMA ("Approvisionnement Régional Organisé pour une Meilleure Alimentation") "Organisation der regionalen Lebensmittelversorgung für eine bessere Ernährung" hat zum Ziel, die Versorgung der AHV der Großregion mit lokalen und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln zu erhöhen.

Als federführender Begünstigter übernimmt das Département Meurthe-et-Moselle die administrative, technische und finanzielle Koordination des Projekts. Das Projekt AROMA umfasst 23 Akteure aus dem Saarland, Rheinland-Pfalz, Luxemburg, Lothringen und Wallonien. Es verfügt über ein Budget von 2,3 Mio. € und lief vom 1. Oktober 2017 bis zum 31. März 2022. Es wird aus EFRE-Mitteln über das Programm INTERREG VA Großregion zu 55,59% finanziert und von der wallonischen Region, der Region Grand Est, dem französischen Staat, dem luxemburgischen Ministerium für Ökologie und nachhaltige Entwicklung sowie aus Eigenmitteln der Partner kofinanziert.

Sein operatives Ziel ist die Schaffung einer grenzüberschreitenden Versorgungsplattform im Einklang mit gemeinsamen Werten (Regionalität, Qualität, Teilhabe am Mehrwert, Zugang für möglichst viele Menschen) und einer Bestandsaufnahme der Produktion und der Nachfrage nach qualitativ hochwertigen und regionalen Lebensmitteln.

Um die förderlichen Bedingungen zu ermitteln und die notwendigen Instrumente zu bestimmen, die in der künftigen grenzüberschreitenden Versorgungsplattform eingesetzt werden sollen, hat das INTERREG-Projekt AROMA eine Bestandsaufnahme durchgeführt, die Akteure mobilisiert und ein grenzüberschreitendes Versorgungssystem erprobt.

## DAS PROJEKT BRINGT EIN NETZWERK VON 23 GRENZÜBERSCHREITENDEN AKTEUREN ZUSAMMEN:

### FEDERFÜHREND:

Departement Meurthe-et-Mosel (F)

### 10 OPERATIVE PARTNER :

GEIE EcoTransFaire (F), Département de Mosel (F), Citoyens et territoires Grand Est (F), Landwirtschaftskammer von Meurthe-et-Moselle (F), Universität von Lothringen (F), Centre for Ecological Learning Luxembourg (L), Halle de Han (B), Naturpark Gaume (B), Provinz Luxemburg (B), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld, IfaS (D)

### 12 METHODISCHE PARTNER:

Universität Luxemburg (L), EVTZ Alzette Belval (F), PETR Herz von Lothringen (F), Agentur für Unternehmen und Innovation (B), Ländliche Stiftung von Wallonien (B), Gemeinde Sassenheim (L), ALTERINNOV (L), Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes (D), Landesverband des Becken von Briey (F), Convis (L), Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz – jetzt Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (D), Naturpark Mëllerdal (L)

### **Bestandsaufnahme der lokalen Kreisläufe, ihrer Akteure und Abläufe sowie ihrer Potenziale**

Die Studien sind abgeschlossen (abgesehen von der Studie zu den grenzüberschreitenden Besonderheiten) und werden derzeit verbreitet.

### **Mobilisierung und Vernetzung der Akteure**

Zur Sensibilisierung von Käufern, Köchen, Zwischenhändlern und Erzeugern hat das Projekt Leitfäden in Form eines kollaborativen Wikis entwickelt (<https://wiki.citoyenterritoires.fr/aroma/?PagePrincipale&lang=en>). Nach Treffen der Großregion im Jahr 2019 mobilisierte eine Reihe von 5 thematischen Webinaren "Die AROMA-Treffen" im 1. Halbjahr 2021 250 Teilnehmende. 23 Akteure aus der Großregion sprachen über die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen nachhaltiger Ernährungssysteme; die Qualitätssiegel für Produkte; das öffentliche Beschaffungswesen; Logistik und Verkaufsregeln für die AHV in der Großregion (Präsentationen und Aufzeichnungen verfügbar: <https://www.aroma-interreg.eu/de/news>).

### **Erprobung "Die grenzüberschreitenden AROMA-Körbe"**

Im 1. Halbjahr 2021 wurde die Plattform Paysan Bio Lorrain im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung für die operative Umsetzung der Erprobung ausgewählt. Diese bestand darin, das Modell der "panier collège" (Lebensmittelsortiment Gymnasien in Frankreich) grenzüberschreitend umzusetzen. Die Grundsätze der grenzüberschreitenden AROMA-Körbe:

- Eine exklusive Dienstleistung zur Versorgung mit regionalen und qualitativ hochwertigen Erzeugnissen
- Eine vollständige Palette von 42 biologischen und lokalen Produkten, die an die Gemeinschaftsverpflegung angepasst ist
- eine Partnerschaft mit 7 belgischen, französischen und luxemburgischen Produzenten; Einkäufern aus 3 Ländern (Collège de Villerupt, Lycée A. Mézières von Longwy und 3 luxemburgischen Lebensmittelgeschäften)
- 7 Lieferungen nach einem festgelegten Zeitplan von Januar bis Juni 2021
- Bereitstellung von Kommunikationsmaterialien

## **DIE GRENZÜBERSCHREITENDE VERSORGUNGSPLATTFORM AROMA**

Der Beginn des Jahres 2022 markiert das Ende des INTERREG-Projekts... aber auch den Start der dauerhaften grenzüberschreitenden Plattform, die es ermöglichen wird, die Gemeinschaftsverpflegung mit lokalen und qualitativ hochwertigen Erzeugnissen aus der Großregion zu versorgen.

### **AROMA Die Plattform, die den Kauf und Verkauf von lokalen und qualitativ hochwertigen Erzeugnissen in der Großregion.**

Sein Ziel ist es, die lokalen Versorgungssysteme zu unterstützen und gleichzeitig eine grenzüberschreitende Erweiterung zu bilden.

Die Plattform versteht sich nicht als zusätzlicher Zwischenhändler, sondern vielmehr als «ERLEICHTERER», der die Beziehungen zwischen den Akteuren stärkt sowie Angebot und Nachfrage zusammenbringt, insbesondere auf grenzüberschreitender Ebene.

Starke Grundsätze für einen gemeinsamen Nutzen: Die AROMA-Charta und gemeinsame Werte

- Regionalität: möglichst geringe geografische Entfernung zwischen Erzeugung und Verzehr der Produkte, auch grenzüberschreitend.
- Qualität: Multikriterieller Ansatz erforderlich, der eine Fortschrittsvorgehensweise einschließt.
- Teilhabe am Mehrwert: erfordert eine kreislauforientierte Geschäftsbeziehung in Form eines dreiseitigen Vertrags.
- Zugänglichkeit: Darunter sind die räumliche, praktische, wirtschaftliche und soziale Zugänglichkeit gemeint.

### **Das Dienstleistungsangebot der Plattform in 3 Bestandteilen und 21 Funktionalitäten**

#### VERNETZUNG UND DYNAMISIERUNG DER GEMEINSCHAFT

AROMA belebt seine Gemeinschaft auf vielfältige Weise. Die digitale Plattform ermöglicht eine kommerzielle Dynamisierung, insbesondere dank der Sichtbarkeit von Angebot und Nachfrage. Begegnungsräume und Erfahrungsaustausch werden durch Seminare, Besichtigungen usw. angeboten. Als Mitglieder des Netzwerks hält Sie das AROMA-Team stets über die neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden.

#### BEGLEITUNG UND WEITERBILDUNG

Das AROMA-Team stellt sein Know-how zur Verfügung, um die Initiativen seiner Mitglieder individuell zu unterstützen. Darüber hinaus beantwortet die Plattform spezifische Fragen der Akteure mithilfe eines Netzwerks von Experten aus der Großregion. Schließlich begleitet sie den Kompetenzausbau ihrer Mitglieder durch Schulungen bzw. Weiterbildung.

#### WISSENSRESSOURCENZENTRUM

AROMA bietet verschiedene Arten von Ressourcen in unterschiedlichen Formaten an, die sowohl zur Bewusstseinsbildung als auch zur Unterstützung der Vermarktung von regionalen Produkten beitragen. Die Leitfäden und Bildungsmaterialien behandeln auf lokaler und grenzüberschreitender Ebene verschiedene Themen, wie z. B. rechtliche Aspekte, vor allem des öffentlichen Auftragswesens, die Begriffe von Qualität und Regionalität, Logistik usw.

## **EIN KOOPERATIVES BETRIEBSMODELL**

AROMA setzt sich aus 23 grenzüberschreitenden Partnern der Großregion zusammen, die den Aufbau der Plattform begleiten. Diese partizipative, offene und entwicklungsfähige Einrichtung wird eine gemeinsame Leitung haben.

Das Wirtschaftsmodell von AROMA ist so konzipiert, dass es kooperativ, fair und anpassungsfähig an die Erwartungen der Mitglieder ist. Die Satzung wird eine Kombination aus genossenschaftlichen und gesellschaftlichen Zwecken umfassen, womit der Charakter einer gemeinnützigen Einrichtung erreicht wird. Die Struktur erfordert eine rückläufige öffentliche Finanzierung. Eine progressive Unabhängigkeit wird auf der Grundlage eines aus drei Hauptachsen bestehenden Wirtschaftsmodells angestrebt.

Die Partner des INTERREG-Projekts AROMA haben mit den Akteuren des Sektors während des Konfigurationsseminars am 22. Februar 2022 die Grundzüge der Plattform verfeinert und ihre verschiedenen Bestandteile fertiggestellt.

Die AROMA-Partner teilen ihr Fachwissen und die entwickelten Werkzeuge beim AROMA-Tag am 29. März, der den Übergang vom INTERREG-Projekt zur AROMA-Plattform markiert.

**Neue Webseite:** <https://aroma-gr.eu/de/haus/>

## Partenaires / Projektpartner :

### Chef de file/ Projektkoordinator :



### Opérateurs/ Projektpartner :



### Partenaires méthodologiques/ Strategische Projektpartner :



### Avec le soutien de/ Mit der Unterstützung

